

---

# Neuaufstellung des Landschaftsprogramms

---

Teil Stadtgemeinde Bremerhaven

Anhang B

Teil 2: Anlage zur Strategischen Umweltprüfung

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Beschlussfassung 10.11.2025

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft  
An der Reeperbahn 2  
28217 Bremen

## Bearbeitung

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft  
Fachbereich Umwelt  
Referat 26 – Naturschutz und Landschaftspflege  
Dirk Hürter (Referatsleitung), Inga Josuttis, Christine Rückmann, Diana Zoglauer

ppr Freiraum+Umwelt Partnerschaft

## Kartengrundlagen

Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen

## Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

---

### Plan 1 (Ziel- und Maßnahmenkonzept)

<b>Kennung</b>	<b>Ortsbezeichnung</b>	<b>Seite</b>
WM, GM 1	Repowering Windenergieanlagen in Bremerhaven	1
GM 2	Erdverkabelung von Überlandleitungen in Buschkämpen	3

### Plan 2 (Erholung und Landschaftserleben)

<b>Kennung</b>	<b>Ortsbezeichnung</b>	<b>Seite</b>
HL 3	Querung Große Beek	4
HL 4	Bohlenweg Fehrmoor	5
RM 39	Anschluss Weg 88 an Ahnthammsmoor	6
WM 43	Grünverbindung westlich Gewerbe Lunedelta	7
HL 44	Weg durch Leher Randmoore	8
WuM 45	Weg westlich Kleingärten Twischkamp	9
GM 50	Weg parallel zur Geeste (Geesteschleife)	10
WM 51	Grünfläche Am Alten Schutzdeich	11



## Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)

WM, GM 1

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 1

**Ortsbezeichnung** Repowering Windenergieanlagen in Bremerhaven

**Landschaftseinheit:** Wurster Marsch, Würdener Marsch, Geeste-Marsch **Ortsteil:** Weddewarden, Fischerhafen, Buschkämpen

**Landschaftsraum:** Siedlungsraum (Würdener Marsch), Geesteniederung

### Maßnahme:

Repowering von Windkraftanlagen

### Luftbild 2015:

s. nächste Seite

### Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Brut- und Gastvögel), Fledermäuse, Landschaft, menschliche Gesundheit (Schall, Eisabwurf, Trümmerwurf), Klima

### Ergebnis:

+/- Maßnahme wird an ausgewählten Standorten aufrecht erhalten; an Standorten mit besonderen Empfindlichkeiten gegenüber anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen besteht ein landschaftsplanerischer Vorbehalt

### Erläuterung:

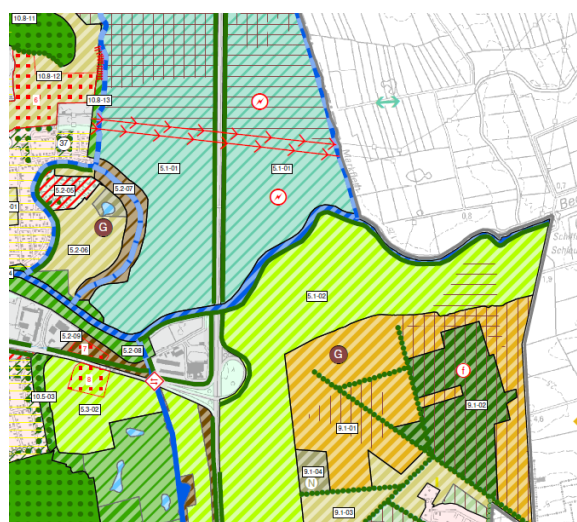
Windenergieanlagen dienen dem Klimaschutz. Vorbehalte gegen ein Repowering bestehen an Standorten, an denen erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter (Wiesenbrüter, Gastvögel) nicht zu vermeiden sind und die bei Rückbau vorhandener WKA ein deutliches Aufwertungspotenzial aufweisen (Nördliche Geesteniederung, Am See-deich). An Standorten, die keine besondere Empfindlichkeit aufweisen u./o. an denen durch Maßnahmen erhebliche Konflikte vermieden werden können besteht kein landschaftsplanerischer Vorbehalt. Unter der Voraussetzung, dass mit dem Repowering die entwässernde Wirkung nicht verstärkt und eine Wiedervernässung nicht erschwert wird, besteht

auch auf Böden mit hohem Kohlestoffgehalt kein landschaftsplanerischer Vorbehalt.

### Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)



### Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)





## Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)

WM, GM 1

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 1

## Luftbild 2015:



## Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung Avifauna, Biototypen, Flora, Moorfrosch, Ringelnatter durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

## Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)

GM 2

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 1

**Ortsbezeichnung:** Erdverkabelung von Überlandleitungen in Buschkämpen

**Landschaftseinheit:** Geeste-Marsch

**Ortsteil:** Buschkämpen

**Landschaftsraum:** Geesteniederung

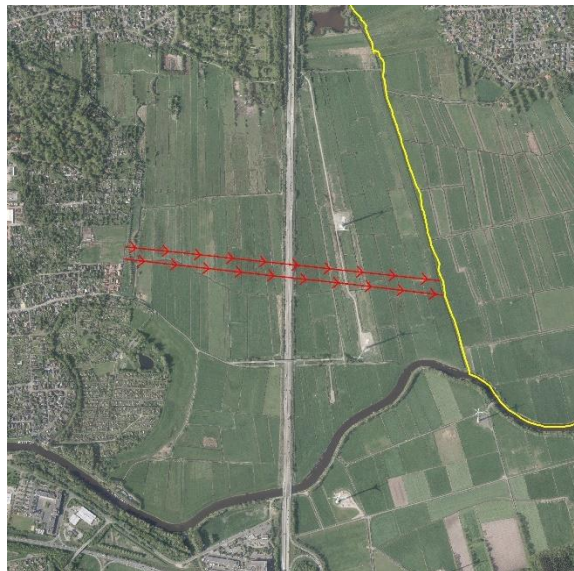
### Maßnahme:

Erdverkabelung von Überlandleitungen

### Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Brut-, Gastvögel), Biotop (tlw. von hoher oder sehr hoher Bedeutung); Boden (Marsch- und Moorboden, tlw. Moormächtigkeit von mehr als 1,3 m; seltener Boden; äußerst verdichtungsempfindlicher Boden), Klima (Kaltluftströmung, sehr hohe Kaltluftproduktion, mittlere bis hohe Bedeutung des Landschaftsbildes)

### Luftbild 2015:



### Ergebnis:

+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

#### Erläuterung:

Rückbau von Elementen, die auf Brut- und Rastvögel störend wirken und die Eignung des Gebietes als Vogel Lebensraum mindern; Beeinträchtigungen von Boden und Biotopen sind auf die Bauzeit beschränkt und möglichst schonend für diese Schutzgüter auszuführen.

positive Umweltauswirkungen überwiegen (Förderung Vogel Lebensraum)

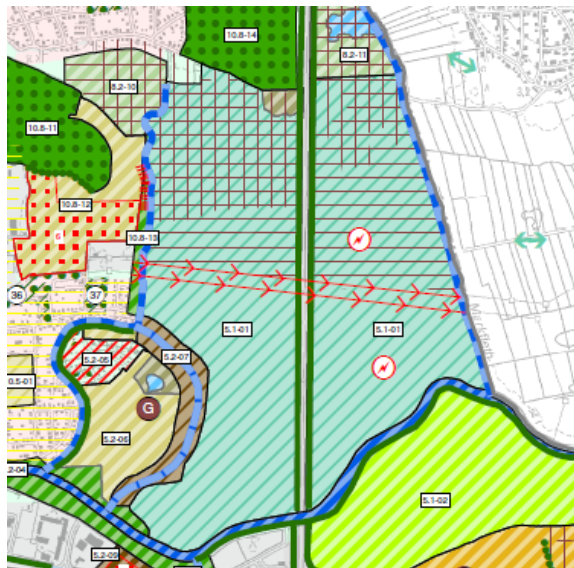
### Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Überwachung baubegleitend; Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch integriertes Erfassungsprogramm gesichert

### Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)

= Entwurf 04/2023

### Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)





**Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)****HL 3**

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 2

**Ortsbezeichnung:** Querung Große Beek (Plan 2: Maßnahme Nr. 3)**Landschaftseinheit:** Hohe Lieth**Ortsteil:** Fehrmoor**Landschaftsraum:** Geestrandmoore: Leher Moore und Fehrmoor**Maßnahme:**

Bau einer Brücke über die Große Beek

**Fokus Umweltprüfung:**

Schutzgüter: Wasser, Mensch (Erholung)

**Ergebnis:**

+/- keine Änderung, aber Maßgabe für die Umsetzung

Erläuterung:

Verbindung vorhandener Wege nördlich und südlich der Großen Beek durch eine Brücke; Herstellung eines Rundweges unter Berücksichtigung von Wegen in Niedersachsen (nördlich des Fehrmoors); Beeinträchtigungen werden durch schonenden Umgang mit Boden, Wasser und Biotopen auf die Bauzeit beschränkt, Eingriffsminimierung durch Querungshilfe für den Fischotter

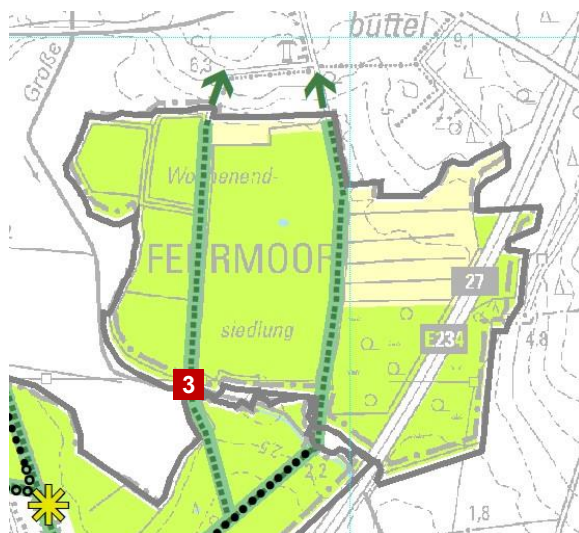
Aufwertung des Gebietes als Erholungsraum durch Rundweg; Es entsteht ein Konfliktpotenzial durch hohen Nutzungsdruck durch Erholungssuchende und Hunde mit dem Artenschutz bei Schaffung eines Rundweges, das in nachgelagerten Verfahren betrachtet und gemindert werden sollte.

**Überwachung der Umweltauswirkung:**

Monitoring: Erfassung Biotoptypen, Flora, Moorfrosch, Ringelnatter durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

**Luftbild 2015:****Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)**

= Entwurf 04/2023

**Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)**



## Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)

HL 4

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 2

**Ortsbezeichnung** Bohlenweg Fehrmoor (Plan 2: Maßnahme Nr. 4)

**Landschaftseinheit:** Hohe Lieth

**Ortsteil:** Fehrmoor

**Landschaftsraum:** Geestrandmoore: Leher Moore und Fehrmoor

### Maßnahme:

Herstellung Wegeverbindung; Bereitstellung von Text- und Bildschautafeln mit Informationen (moortyp. Arteninventar, standörtliche Besonderheiten, Bedeutung Moorboden für Klimaschutz)

### Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Ringelnatter, Moorfrosch), Biotop (grundwasserabhängig, stickstoffempfindlich) und Pflanzen (nährstoffarme Standorte), Boden (Moorboden, tlw. nicht oder wenig entwässert), Wasser (Wasserschutzgebiet), Mensch (Erholung)

### Ergebnis:

+/- keine Änderung, aber Maßgabe für die Umsetzung

### Erläuterung:

Eingriffsminimierung durch aufgeständerten Bohlenweg zur Schonung von Boden, Biotopen und Pflanzenarten

Sensibilisierung der Bevölkerung für einzigartigen Lebensraum und dessen Gefährdung; Förderung des Naturerlebens

### Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung Biotoptypen, Flora, Moorfrosch, Ringelnatter durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

### Luftbild 2015:



### Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)

= Entwurf 04/2023

### Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)



**Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)****RM 39**

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 2

**Ortsbezeichnung:** Anschluss Weg 88 an Ahnthammsmoor (Plan 2: Maßnahme Nr. 39)**Landschaftseinheit:** Rohr-Marsch**Ortsteil:** Surheide**Landschaftsraum:** Ahnthammsmoor und Grünland-Hecken-Gebiet der Randmoore**Maßnahme:**

Anschluss von Weg 88 an das Wegenetz des Ahnthammsmoors

**Fokus Umweltprüfung:**

Schutzgüter: Wasser (Gräben), Tiere (grabenbewohnend), Mensch (Erholung, Grünversorgung)

**Ergebnis:**

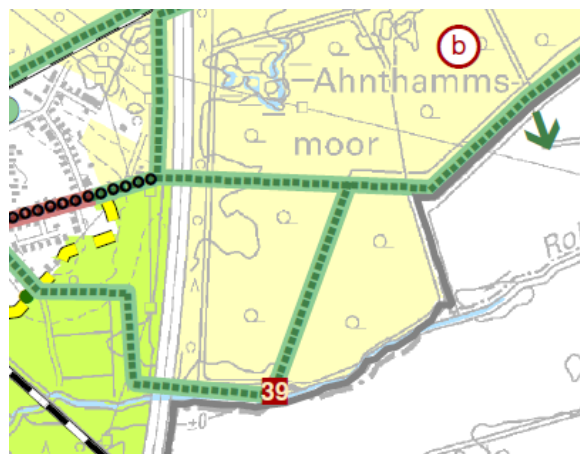
+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

Verbesserung der Erschließung des Stadtwaldes Ahnthammsmoor als bedeutender Naherholungsraum; Beschränkung auf unmotorisierte Verkehre

**Luftbild 2015:****Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)**

= Entwurf 04/2023

**Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)****Überwachung der Umweltauswirkung:**

Überwachung baubegleitend; weiteres Monitoring nicht notwendig

## Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)

WM 43

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 2

**Ortsbezeichnung:** Grünverbindung westlich Gewerbe Lunedelta (Plan 2: Maßnahme Nr. 43)

**Landschaftseinheit:** Würdener Marsch

**Ortsteil:** Fischereihafen, Luneplate

**Landschaftsraum:** Siedlungsraum

### Maßnahme:

Herstellung einer Grünverbindung mit landschaftsgerechter Einbindung der geplanten Siedlungserweiterung

### Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Brut- und Gastvögel), Biotope, Natura 2000 (FFH- und EU-Vogelschutzgebiet westlich unmittelbar angrenzend); Boden (sehr hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit)

### Ergebnis:

- Maßnahme gestrichen

### Erläuterung:

Der Weg (Nr. 43) war als Kompensation von Eingriffen in die Landschaftserlebnisfunktion durch den OTB im Außendeich nördlich der Luneplate geplant. Der zugehörige Planfeststellungsbeschluss wurde für unwirksam erklärt, die wesentliche Begründung für den Weg fehlt damit. Gleichzeitig handelt es sich bei dem benachbarten NSG „Luneplate“ um einen hoch sensiblen Brut- und Gastvogelraum.

### Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: entfällt

### Luftbild 2015:



**links: Vorentwurf 08/2020** (frühzeitige Beteiligung)

**rechts: Entwurf 04/2023** (öffentliche Auslegung)





**Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)****HL 44**

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

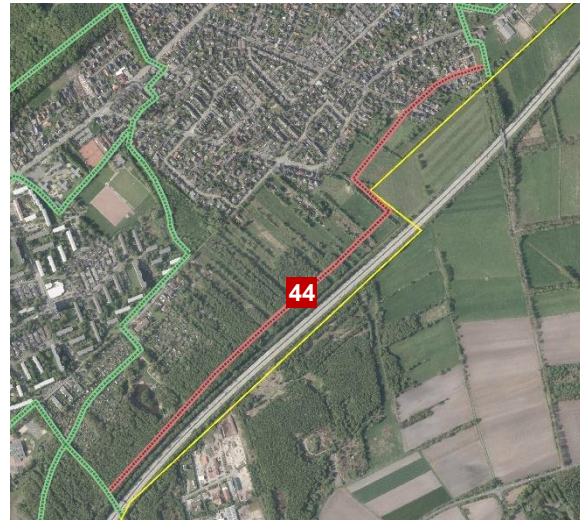
Plan Nr. 2

**Ortsbezeichnung** Weg durch Leher Randmoore (Plan 2: Maßnahme Nr. 44)**Landschaftseinheit:** Hohe Lieth**Ortsteil:** Leherheide-West**Landschaftsraum:** Geestrandmoore: Leher Moore und Fehrmoor**Maßnahme:**

Verbindung des Entenmoorweges mit dem Erikasee unter Berücksichtigung vorhandener Wege und des Moorlehrpfades

**Fokus Umweltprüfung:**

Schutzgüter: Tiere (Brutvögel, Fledermäuse), Biotope (Wald, Element der Biotopvernetzung), Boden (Moorboden), Wasser (Wasserschutzgebiet), Klima (sehr hohe bioklimatische Bedeutung)

**Luftbild 2015:****Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)**

= Entwurf 04/2023

**Ergebnis:**

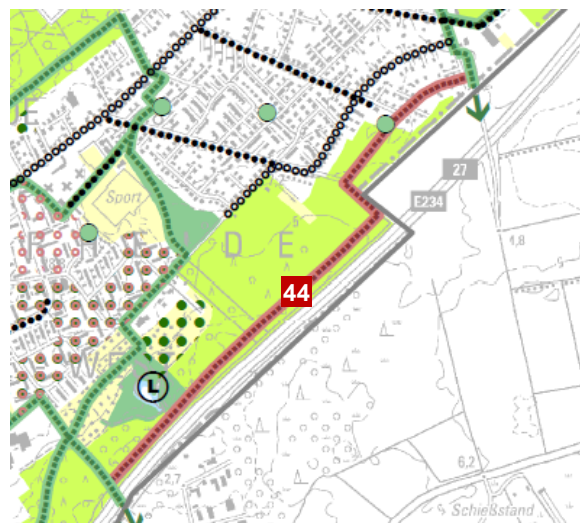
+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

**Erläuterung:**

Der genaue Wegeverlauf wird unter Berücksichtigung vorhandener Lebensstätten von Brutvögeln und Fledermäusen (und ggf. totholzbewohnender Käfer) detailliert geplant; die Umsetzung wird fachlich begleitet, um nachteilige Auswirkungen auf Tiere zu minimieren.

**Überwachung der Umweltauswirkung:**

Überwachung baubegleitend; weiteres Monitoring nicht notwendig

**Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)**



## Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)

WuM 45

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 2

<b>Ortsbezeichnung</b>	Weg westlich Kleingärten Twischkamp (Plan 2: Maßnahme Nr. 45)		
<b>Landschaftseinheit:</b>	Wurster Marsch	<b>Ortsteil:</b>	Twischkamp, Eckernfeld
<b>Landschaftsraum:</b>	Freiraumkeil Neue Aue		

### Maßnahme:

Schaffung einer durchgängigen Wegeverbindung zwischen Nordseestadion und Batteriestraße entlang des Zollzauns.

### Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Amphibien), Biotope (Grünland, Gewässer), Boden (1,3 m Moormächtigkeit), Mensch (Erholung)

### Ergebnis:

+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

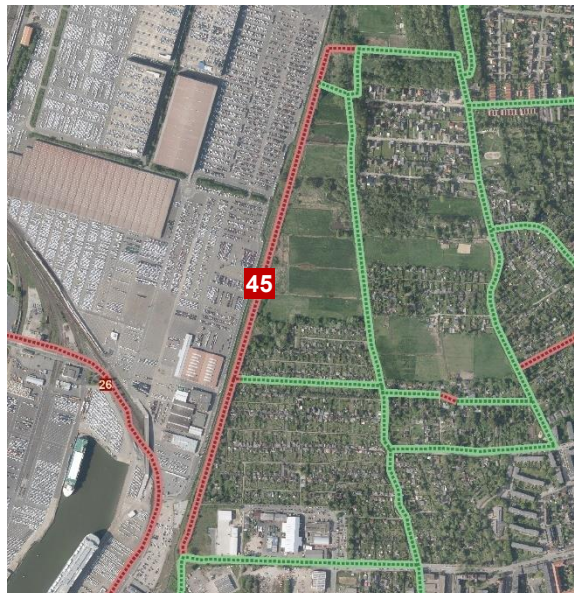
### Erläuterung:

Schaffung einer Verbindung zwischen dem Ortsteil Mitte Nord und den nördlich gelegenen Erholungsgebieten (Neue Aue, Gesundheitspark Speckenbüttel); Nutzung ausschließlich für unmotorisierte Verkehre  
Maßnahme kann ohne erheblich nachteilige Umweltauswirkungen umgesetzt werden

### Überwachung der Umweltauswirkung:

Überwachung baubegleitend; weiteres Monitoring nicht notwendig

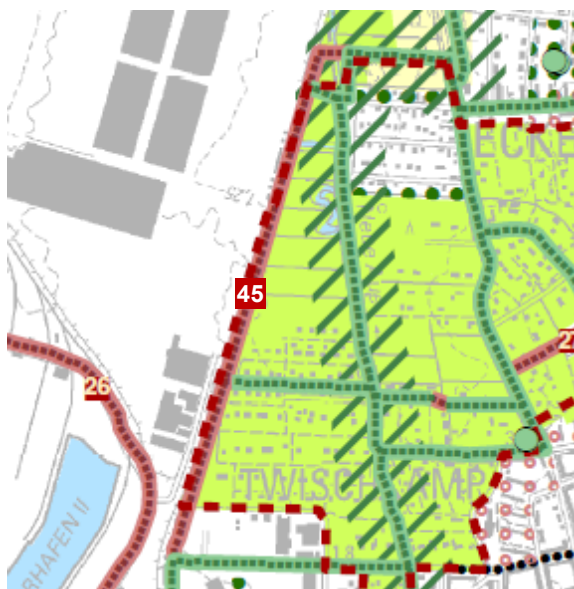
### Luftbild 2015:



### Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)

= Entwurf 04/2023

### Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)



**Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)****GM 50**

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 2

**Ortsbezeichnung:** Weg parallel zur Geeste (Geesteschleife) (Plan 2: Maßnahme Nr. 50)**Landschaftseinheit:** Geeste-Marsch**Ortsteil:** Klushof**Landschaftsraum:** Siedlungsraum**Maßnahme:**

Wegeverbindung für unmotorisierte Verkehre entlang der bzw. parallel zur Geeste

**Fokus Umweltprüfung:**

Schutzgüter: Biotope (Watt, Röhricht), Tiere (Fische, Makrozoobenthos, Funktion als Wanderkorridor und Biotopverbund), Menschen (Erholung, Grünversorgung)

**Ergebnis:**

+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

generalisierte Darstellung; Überprüfung der Möglichkeiten einer Wegeführung östlich der Bebauung (z.B. über Stege) unter Beachtung vorhandener naturschutzfachlicher Werte; Nutzung ausschließlich für unmotorisierte Verkehre

positive Auswirkungen überwiegen (Grünversorgung/Grünverbindung)

**Überwachung der Umweltauswirkung:**

Überwachung baubegleitend; weiteres Monitoring nicht notwendig

**Luftbild 2015:****Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)****Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)**

## Entwurf des Landschaftsprogramms (öffentliche Auslegung)

WM 51

Detailprüfung der Maßnahmen mit potenziell negativen Umweltauswirkungen

Plan Nr. 2

**Ortsbezeichnung:** Grünfläche Am Alten Schutzdeich (Plan 2: Maßnahme Nr. 51)

**Landschaftseinheit:** Würdener Marsch

**Ortsteil:** Jedutenberg

**Landschaftsraum:** Siedlungsraum

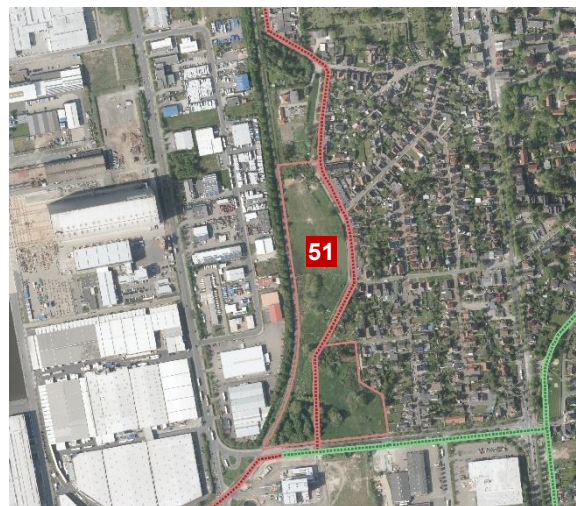
### Maßnahme:

Entwicklung einer öffentlich zugänglichen Grünfläche

### Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen, Klima (sehr hohe bioklimatische Bedeutung)

### Luftbild 2015:



### Ergebnis:

+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

#### Erläuterung:

Erhaltung der vorhandenen Strukturvielfalt mit Einzelgehölzen und Freiflächen u.a. zur Wahrung der sehr hohen bioklimatischen Bedeutung (Durchlüftung).

Für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen positive, für die übrigen Schutzgüter keine erheblich nachteiligen Auswirkungen. Positive Auswirkungen überwiegen (Grünversorgung, Grünverbindung)

### Überwachung der Umweltauswirkung:

Überwachung baubegleitend; weiteres Monitoring nicht notwendig

links: Vorentwurf 08/2020 (frühzeitige Beteiligung)

rechts: Entwurf 04/2023 (öffentliche Auslegung)

